

PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2022 – NACHGEFRAGT!

Wettbewerbsstart: Mit sprechendem Schlitten zur Arktis

Das Wissenschaftsjahr-Projekt „Und was kommt dann? Kinder erzählen Klimageschichten“ ruft Kitas und Grundschulen auf, Geschichten zum Klimawandel und zur Arktis einzureichen. Der Hauptgewinn: ein Treffen mit Forschenden in Polaranzügen.

Berlin, 20. September 2022 – Jasmin und Leon haben einen schulfreien Tag – und der verläuft ganz anders als gedacht: Ein sprechender Schlitten trägt sie weit in den Norden bis hin ins arktische Eis. Auf ihrer Reise begegnen sie einem jungen Narwal, der dringend ihre Hilfe braucht ... So beginnt die Geschichte, die Forschende des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) gemeinsam mit der Erzählkünstlerin Barbara Greiner-Burkert entwickelt haben. Wie die Geschichte weitergeht, entscheiden Grundschulklassen und Kita-Kinder in ganz Deutschland: Bis zum **23. Oktober** sind sie eingeladen, ihre maximal fünf Minuten lange Geschichte als Text-, Audio-, Bild-, Video- oder Mischbeitrag über die Adresse klima.geschichten@awi.de einzureichen. Eine Jury mit Mitgliedern aus der Wissenschaft (AWI) und der Erzählkunst prämiiert die kreativsten drei Beiträge. Der Hauptgewinn: ein Tagesbesuch von Forschenden des AWI mit Polaranzügen und spannenden Spielen rund um die Arktis. Die Gewinner-Geschichten werden auf der Webseite des AWI veröffentlicht.

„Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen, vor der alle Generationen unserer Gesellschaft stehen“, erklärt Projektleiterin Kinga Jarzynka (AWI). „Das Thema beschäftigt auch die Jüngeren und ist häufig, verständlicherweise, mit großen Ängsten verbunden. Daher haben wir uns beim AWI gefragt: Wie können wir Kindern das Thema einmal anders, auf eine positive und kreative Art, nahebringen und ihnen gleichzeitig Wissen vermitteln? Wie gelingt es uns, dem so belastenden Thema Klimawandel mit Fantasie und Leichtigkeit zu begegnen? Denn das ist ein ganz wichtiger Ansatz: Kreativität, Innovation und Mut sind entscheidend, um nach Lösungen zu suchen und neue Wege zu gehen.“

Das Projekt „Und was kommt dann? Kinder erzählen Klimageschichten“ wird im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2022 – Nachgefragt! durchgeführt und vom Bundesforschungsministerium gefördert.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zum Projekt: www.awi.de/klimageschichten | wissenschaftsjahr.de

Ansprechpartnerin Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)

Kinga Jarzynka

Telefon: 0471/4831 1377

Kinga.Jarzynka@awi.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2022

Nachgefragt!

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

Luise Wunderlich | Bogna Moll

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de

Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

#MeineFragefürdieWissenschaft

Das Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt! lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ihre ganz persönliche Frage für die Wissenschaft zu stellen und dadurch Impulse für potenzielle Zukunftsfelder und zukünftige Forschungsvorhaben zu setzen. Denn: Wissenschaft und Forschung durchdringen alle Bereiche unseres Lebens. Ob es nun die wachsende Bedeutung von Algorithmen im Alltag oder die Auswirkungen unserer Lebensführung auf das globale Klima sind: Die Gesellschaft steht am Beginn des 21. Jahrhunderts vor großen Herausforderungen. Um diese gemeinsam zu meistern und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten, sind die Auseinandersetzung mit Forschungserkenntnissen und das Einbringen eigener Perspektiven entscheidend. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie unterstützen seit 22 Jahren als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation den Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2022

Nachgefragt!